

ROMANTI©KER

INFORMATIONEN FÜR GÄSTE VON GÄSTEN

Aus dem Präsidium

Sehr geehrte Damen und Herren
des ROMANTIK Gästekreises!

Wie in der letzten Ausgabe des ROMANTI©KERS angekündigt, halten Sie nun die 78. Ausgabe in Händen. Gewisse Zweifel haben sich als nicht begründet ergeben und so freuen wir uns sehr, Ihnen aus dem Gästekreis berichten zu können.

Das Präsidium wurde im letzten Jahr neu gewählt und hat seine Arbeit in leicht veränderter Besetzung fortsetzen können. Die Übergabe der Aufgaben vom ehemaligen Schatzmeister Reinhold Kessler auf die neue Schatzmeisterin Birgit Kompa, wie auch Führung der Mitgliederlisten, bisher Birgit Kompa, jetzt Helga Große-Allermann, sind durch das hohe Engagement der Beteiligten völlig reibungslos vonstatten gegangen. Dafür gebührt den genannten Präsidiumsmitgliedern unser herzlicher Dank!

Die Aktion Mitglieder werben Mitglieder, wurde im vergangenen Jahr von Ende Oktober auf Ende Dezember verlängert. Durch die Verlängerung konnten die fünf Hauptgewinne vergeben werden. Unsere Aufmunterung im letzten ROMANTI©KER hat offensichtlich Früchte getragen. Ja, wir haben uns von der Aktion mehr versprochen. Aber so ist es uns zumindest gelungen, den Rückgang in 2022 von zehn ausgetretenen Mitgliedern um neun neue fast auszugleichen. In unserem Bemühen um neue Mitglieder werden wir nicht nachlassen und bitten immer wieder auch in den Romantik Hotels um Unterstützung.

Die Informationen von der im April stattgefundenen Mitgliederversammlung werden Ihnen mit einem separaten Protokoll zugestellt.

Inzwischen konnten erfreulicherweise wieder regelmäßig Gästekreistreffen und Veranstaltungen durchgeführt werden, sodass wir nun halbjährlich darüber im ROMANTI©KER berichten wollen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Texte und beim Schauen der Fotos der neuen Ausgabe. Wir wollen

bewusst dem Bild mehr Platz einräumen. Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

All denen herzlichen Dank, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, insbesondere Heinz-Peter Gerber, als verantwortlicher Redakteur des ROMANTI©KERS.

Mit guten Grüßen

Wilhelm Heidemann, Wesel (Präsident)



Präsidiumssitzung im November 2022 im Romantik Hotel Schmiedegasthaus Gehrke in Bad Nenndorf

In dieser Ausgabe

- Aus dem Präsidium
- Neue Mitgliedsausweise
- Übernahme von Schirmherrschaften
- Gästekreistreffen in Görlitz / RH Tuchmacher
- Gästekreistreffen in Nürnberg / RH Rottner
- Die NEUE Gästekreis Homepage
- Gästekreistreffen in Lauterbach / RH Schubert
- Talente.Tag in Parsberg / RH Hirschen
- Mitglieder Unterwegs
- Mitgliederversammlung in Parsberg / RH Hirschen
- Neue Romantik-Ziele
- Fördermitgliedschaften von Romantik Hotels
- Gästekreis ON TOUR – geplante Termine 2023

Neue Mitgliedsausweise für den ROMANTIK Gästekreis e.V.

Mitte März erhielten alle Mitglieder einen neuen Mitgliedsausweis. Wir wollen an dieser Stelle kurz erläutern, warum es eine neue Form der Ausweise gibt.

*Welche **Vorteile** bietet die neue Karte?*

Die neue Karte ist dauerhaft gültig und muss nicht mehr jährlich versendet werden. Das spart Porto und Papier. Umwelt und Portokasse werden geschont.

*Warum hat die Karte ein **neues Design**?*

Die Karte passt sich damit unserem überarbeiteten Internetauftritt, sowie der Farbgestaltung des ROMANTI©KERS an. Und so tragen wir ein einheitlicheres Bild nach außen.

*Muss ich die Karte jetzt bei jedem **Hotelaufenthalt** vorzeigen?*

Ja, aber grundsätzlich ändert sich in dieser Hinsicht nichts vom Umgang mit der neuen Karte. Aber jetzt ist es sicherlich einfacher, sich im Bedarfsfall als Mitglied des ROMANTIK Gästekreis e.V. zu legitimieren. Nicht immer sind, vor allem neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Rezeptionen der Hotels, über den Rabatt informiert, den Gästekreismitglieder erhalten. Rückfragen bei der Romantik AG oder bei unserem Präsidium sind daher künftig nicht erforderlich, weil die Karte diese Information enthält.

*Welche **Informationen** „enthält“ meine Karte?*

Auf der neuen Karte sind Vorname, Name, Anschrift und Mitglieds-Nummer enthalten. Sollten Sie den Romantik-Pass nutzen, so wird Ihnen Ihr Guthaben regelmäßig auf die Karte gebucht. Den Romantik-Pass können Sie weiterhin nutzen, jedoch hat er künftig eher einen Erinnerungswert.

*Was ist eigentlich der Unterschied zwischen unserer Mitgliedskarte und der **RomantikCard**?*

Als RomantikCard-Inhaber erwartet Sie bei Onlinebuchung über www.romantikhotels.com oder die jeweilige Hotelwebseite ein Nachlass von fünf Prozent auf die beste flexible Rate für Übernachtung mit Frühstück. Zusätzlich erhalten Sie bei Abreise in den Hotels eine Gutschrift in Höhe von drei Prozent auf Ihre Karte für Ihren Aufenthalt, sowie Restaurantbesuch bis maximal 2.500 €. Diese Gutschrift können Sie bei einem nächsten Ausenthalt in einem Romantik Hotel einlösen.

Mitglieder des ROMANTIK Gästekreises erhalten aktuell beim Aufenthalt im Hotel den 10%-igen Abzug auf den Zimmerpreis.

Wichtig: Beide Karten können nicht parallel verwendet werden!

Wilhelm Heidemann (Präsident)



Der neue Mitgliedsausweis (blau) des Gästekreises unterscheidet sich von der RomantikCard (braun).



Übernahme von Schirmherrschaften bei Gästekreistreffen

Zu verschiedenen Anlässen haben wir seitens des Präsidiums darauf hingewiesen, dass die Anzahl derer, die die Ausrichtung eines Gästekreistreffens übernehmen ständig geringer wird. Die Gründe dieser Entwicklung liegen auf der Hand: Die Anzahl unserer Mitglieder sinkt und die verbleibenden Mitglieder werden nicht jünger! Und der Corona-Virus hat bestimmt auch seinen Teil dazu beigetragen. Diesen Tatsachen müssen wir realistisch ins Auge sehen.

Wenn Sie sich die Übersichten der Gästekreistreffen der beiden letzten Jahre anschauen, so werden Sie die eingangs erwähnte Feststellung leicht erkennen können.

Zum Ende eines Gästekreistreffens wird von den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern betont, wie schön es doch war und wie man sich auf das nächste Treffen freut. Diese Treffen und die Mitgliederversammlung sind ein wesentlicher Bestandteil unseres „Vereinslebens“. Darauf in Zukunft mehr und mehr verzichten zu müssen, wäre ein arger Verlust.

Festzustellen ist aber auch, dass ein beträchtlicher Teil der Mitglieder des ROMANTIK Gästekreises nicht an den Gästekreistreffen teilnimmt. Von daher wird der „Verlust“ nicht von allen gleich empfunden.

Hier eine kurze Information zur Historie unserer Veranstaltungen:

Von der Gründung 1977 bis Ende 2022 haben in den 45 Jahren

373	Gästekreistreffen
46	Mitgliederversammlungen
7	Jubiläen und mindestens
18	Talente.Tage

stattgefunden.

Im Präsidium haben wir in den letzten Jahren immer wieder diskutiert, die Übernahme von Schirmherrschaften leichter und attraktiver zu machen. Um Ihnen die Vorbereitung und die Durchführung eines Gästekreistreffens zu erleichtern, haben wir eine Handreichung für Sie erstellt. Erfahrungen ehemaliger Schirmherrinnen und Schirmherren sind hier eingeflossen. Diese Information soll Hilfestellung und Orientierung bieten.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Präsidiums bei Fragen jedweder Art mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie es wünschen, kann ein Mitglied des ROMANTIK Gästekreises mit Schirmherrenerefahrung auch die Patenschaft für Sie und Ihr Vorhaben übernehmen. Fragen Sie uns, wir sind Ihnen gerne behilflich.

Für die Übernahme einer Schirmherrschaft erhalten Sie einen Romantik-Gutschein in Höhe von **100 Euro** und die Möglichkeit, an den Schirmherrentreffen teilzunehmen. Diese Treffen finden mindestens jedes zweite Jahr statt und werden von unserem Verein bezuschusst.

Sollten Sie Interesse haben und weitere Informationen benötigen – geben Sie sich einen „Schubs“ und rufen mich an!

Trauen Sie sich einfach und zeigen Sie den anderen Mitgliedern des Gästekreises Ihre Lieblingsorte und gastfreundliche Romantik Hotels!

Das Präsidium würde sich sehr über Ihre Unterstützung freuen. – Wir helfen Ihnen gerne!

Ihr **Wilhelm Heidemann (Präsident)**

Telefon: **0281 - 23820** oder **0172 – 7225635**

Auszug aus dem Papier „Handreichung“:

**Hinweise und Anregungen
für Schirmherrinnen
und Schirmherren**

von

**Gästekreistreffen
des
ROMANTIK Gästekreises**

Folgende Hinweise erhalten Sie wie bei einem guten „Fahrplan“ für die Vorbereitung eines Gästekreis-Treffens:

- Hotelauswahl
- Programmplanung
- Erstellen eines Angebotes
- Das Einladungsschreiben
- Die Anmeldung
- Versand der Einladungen
- Sonstiges



Die „Belohnung“ für alle Schirmherrinnen und Schirmherren: ein 100-Euro-Gutschein.

Görlitz, das Riesengebirge und die Schlösser des Hirschberger Tals

Gästekreistreffen vom 2. - 6. Oktober 2022 im Romantik Hotel Tuchmacher in Görlitz

Für den Goldenen Herbst 2022 hatte sich Schirmherrin Christa Schlünder ein ganz besonderes Ziel ausgedacht, und zwar Görlitz, die östlichste Stadt Deutschlands, direkt an der Grenze zu unseren polnischen Nachbarn gelegen. Eine Stadt mit Geschichte, zahlreichen denkmalgeschützten Bauten, barocken Kaufmannshäusern, Renaissancefassaden und Jugendstiltempeln.



Begrüßung im Hotel Tuchmacher

Am ersten Abend trafen sich neun Romantiker:innen zu einem kleinen Sektempfang im Romantik Hotel Tuchmacher, das sich direkt in der historischen Altstadt befindet. Der stellvertretende Hoteldirektor Herr Pietsch gab einen kurzen Abriss über die etwa 500-jährige Geschichte der zum Hotel umgebauten Patrizierhäusern.

Im Mittelpunkt des nächsten Tages stand im Herzen des Riesengebirges das Hirschberger Tal mit seinen teilweise restaurierten Schlössern. Die Route führte über Bad Flinsberg mit seiner ca. 80 m langen hölzernen Trinkhalle erst einmal nach Hirschberg und Schloss Stonsdorf. Hier in Stonsdorf gab es nach einem schmackhaften schlesischen Tellergericht die Möglichkeit, vom Inhaber des Schlosses „Stonsdorfer Likör“ zu erwerben, der sich allerdings vom westdeutschen Produkt gleichen Namens unterscheiden soll. Anschließend ging es weiter über Schloss Fischbach (jetzt ein Hotel) nach Schloss Lomnitz, wo wir mit dem berühmten schlesischen Blechkuchen verwöhnt wurden.



Mittagessen auf Schloss Stonsdorf



Bautzen von der Friedensbrücke

Schon von Weitem beeindruckt Bautzen mit seinen vielen Türmen, die über die Stadt zu wachen scheinen.



Traditionelle Begrüßung in einem serbischen Restaurant in Bautzen mit Brot und Salz.

Am darauffolgenden Tag zeigte uns der hervorragende Reiseleiter Herr Wolf die schönen Seiten von Görlitz, wobei die ansehnlichen Hallenhäuser den Schwerpunkt bildeten und wohl auch im Mittelpunkt der Stadtbewerbung für eine Europa-Präsentation sein werden. Die Schirmherrin Christa Schlünder ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, alle Teilnehmer zu einem Glas Bier in der Landskron-Brauerei einzuladen.

Am letzten Tag folgte die Besichtigung der mittelalterlichen Innenstadt von Bautzen. Schon von Weitem beeindruckt die Stadt mit ihren vielen Türmen, die über die Stadt zu wachen scheinen. Hier endete der Besuch in einem sorbischen Restaurant, vor dem wir traditionell mit Brot und Salz begrüßt wurden.

Der Galaabend mit einem festlichen 5-Gang-Romantik-Menü in Anwesenheit des Hotelinhabers Herrn Vits rundete ein wirklich interessantes Programm ab. Der Schirmherrin sei hiermit für ihren hohen persönlichen Einsatz herzlich gedankt.

Axel Bettels, Burgwedel



Genuss, Kulinarik und Innehalten im Advent

Gästekreistreffen vom 25. - 27. November 2022 im Romantik Gasthaus Rottner in Nürnberg

Ein Jahr haben wir warten müssen! 2021 wurde der Christkindlesmarkt abgesagt. Aber jetzt war es soweit! Es war ein sehr überschaubarer Kreis an Mitgliedern, die zum Adventstreffen im Gasthaus Rottner zusammenkamen. Durch plötzliches Erkranken sank die Zahl derer, die kamen, am Ankunftstag auf fünf. Am zweiten Abend, dem Festabend, waren es sieben. Dankbar erreichte uns die Nachricht, dass der am Vortag Erkrankte, zwar im Krankenhaus sei, aber schon auf dem Wege der Besserung.

Die Familie Rottner gab sich trotz voll ausgebuchtem Haus alle Mühe, unserem Gästekreistreffen eine besondere Note zu geben. So gab es im Zimmer eine Begrüßungskarte mit dem Foto „Rottner's Christrosen“:

„Herzlich Willkommen zum Gästekreistreffen. Auch wenn es nun ja fast ein privates Treffen geworden ist, wünschen wir eine wunderbare Zeit in unserem schönen Nürnberg.“

Zur Begrüßung trafen wir uns an der „historischen Bar“ zum get-together (zum Zusammenkommen). Es gab Glühwein, Lebkuchen & Fruchtbrot. Wir fünf benötigten natürlich nicht lange, um miteinander ins Gespräch zu kommen, hörten aber interessiert den Schilderungen zur Geschichte der Bar zu.

Treu dem Teil-Motto dieses Treffens „Genuss und Kulinarik“ begaben wir uns gemäß dem Nikolausabend zum Fränkischen Tischbuffet:

Feldsalat, Speck Croutons, Zwetschgenbavesen,
Zitronenkürbis und Kürbissuppe

Mini-Gans, Blaukraut, Kloß, Minischäufele

Krautsalat, Kartoffelsalat, Ratatouille, Ziegenkäse

Oma-Rottner's Rumtopf mit Vanilleeis und Kürbiskernöl
Käsekuchen

Alles schmeckte vorzüglich! Nach dem Hauptgang kam der Nikolaus in unsere Runde und las eine fränkische Adventsgeschichte vor. Jeder bekam einen Strumpf mit Nüssen, Mandarinen, kleinen Äpfeln und Lebkuchen. Die Gäste an den anderen Tischen in dem Gasträum warfen uns neidvolle Blicke zu.

Sie hörten aufmerksam dem Gedicht von Erich Kästner „Der dreizehnte Monat“ zu. Vorgetragen wurde dies vom Hausherrn Stefan Rottner. Der letzte versöhnlich klingende Vers lautet:



Der Nikolaus kommt

*Es tickt die Zeit. Das Jahr dreht sich im Kreise.
Und werden kann nur, was schon immer war.
Geduld, mein Herz. Im Kreise geht die Reise.
Und dem Dezember folgt der Januar.*

Wilhelm Heidemann las Auszüge aus dem „Kleinen Weihnachtsbuch“ von Hanns-Dieter Hüsck vom Niederrhein vor. Typisch niederrheinisch oder auch sonst anzutreffen? „Die kleinsten Familien werden plötzlich riesengroß, und wer sich gestern noch wegen einer Kleinigkeit gekloppt hat, der ist am Heiligen Abend der versöhnlichste Mensch.“ Hier gab es Anlass zum „Innehalten im Advent“, dem zweiten Teil unseres Mottos zu diesem Gästekreistreffen.

Christkindlesmarkt in Nürnberg - gestern wurde er eröffnet! Den Weg dahin fanden wir zunächst mit dem Kleinbus des Hotels bis in die Nähe der Burg. Dort holte uns die sehr versierte und amüsant erzählende Stadtführerin ab. Claudia und Stefan Rottner begleiteten uns den ganzen Tag über in Nürnberg. So ergab sich eine kleine aber interessante Runde. Von der Burg aus schlenderten wir bis zum Christkindlesmarkt immer „berg-ab“ und bekamen nicht nur Interessantes von der Stadtführerin, sondern auch vom Ehepaar Rottner erzählt. Es war nicht von Nachteil, dass Rottners in Nürnberg gut bekannt sind. Im Bratwursthäusle bei St. Sebald kehrten wir ein und bekamen, obwohl es schon gut gefüllt war, einen sehr schönen Tisch! Die beiden erzählten etliche amüsante Anekdoten und Geschichten um das Geschehen in Nürnberg. Dies war sicherlich der Vorteil der kleinen Gruppe und vor allem, dass sich Claudia und Stefan Rottner so viel Zeit für uns genommen hatten. Unseren herzlichen Dank dafür nahm er mit den Worten an: „Freilich, passt schon gut!“

Genauso bekannt waren die „Rottners“ im Café Maulbeere im Sebalder Pfarrhof. Neben dem guten Kuchen war auch wieder die Stimmung mit dem Personal recht persönlich und „erfrischend“.

Der folgende Festabend war wiederum eine lukullische Besonderheit:

Aperitif, Canapées an der Bar
Gänseleber-Parfait, Quittengelee, Bioche

Kabeljau, Blattspinat, Rote Bete Risotto, Fenchel

Rehmedaillon, Pilze, Rosenkohl und Spätzle

Braune Butter Parfait, Feige, Mandarinensorbet

Musikalisch begleitet wurde der Abend durch die Akkordeonspielerin Steffi Zachmeier mit fränkischen Mundartliedern passend zum Advent. Abwechselnd las sie aus ihrem Büchlein „Ein Rauschgoldengel plaudert“ Nachdenkliches, Vergnügliches und zuweilen auch Freches, gesammelt aus dem engeren Familienkreis.

Die geneigte Leserin sowie der geneigte Leser mögen die ausführlichen Texte zu Essen und Trinken verzeihen, aber Kulinarik und Genuss erklären sich eben auch durch das Lesen von Menüfolgen und Speisekarten.



Es war ein Gästekreistreffen der besonderen Art. Der kleine Kreis, der engere Kontakt, der sich zu den Gastgebern Claudia und Stefan Rottner ergeben hat, die Zeit, die man sich für Besinnliches und manchmal auch Nachdenkliches hat nehmen können und nicht zuletzt das tolle Essen, waren ein Erlebnis. Die Geschmacksinformationen, die wir über die Zunge wahrnehmen, sind ja schwer zu beschreiben. Süß, salzig, sauer, bitter, fettig ... oft sind wir bei dem Wort lecker! Also sind die Begriffe um Geschmack zu beschreiben eher begrenzt.

Egal wie! Die zwei Tage haben allen gut gefallen, es hat lecker geschmeckt und wir sagen allen guten Geistern im Hause Rottner unseren herzlichen Dank. Aber etwas ganz Besonderes war es, dass sich die Gastgeber so viel Zeit für uns genommen haben!

Wilhelm H. Heidemann, Wesel

Gästekreis Homepage mit neuem Gesicht

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere neue Homepage des ROMANTIK Gästekreises seit Anfang April mit einem „neuen Gesicht“ im Internet vertreten ist. Jetzt ist die Zugehörigkeit des Gästekreises zur Romantik Hotels & Restaurant Gruppe eindeutig erkennbar.

Den Mitarbeiterinnen der Zentrale in Frankfurt unseren herzlichen Dank für ihr Tun und der Romantik AG, vertreten durch Herrn Thomas Edelkamp, Dank für die Anregungen und die kontinuierliche Unterstützung bei der Umsetzung!

Besuchen Sie uns und teilen Sie uns gern Ihre Eindrücke mit:
<https://www.romantikhotels.com/de/gaestekreis/>

Aber auch wenn Sie die „alte“ Adresse eingeben **www.romantik-gaestekreis.com**, schaltet das System automatisch auf die neue Version um. Probieren Sie es aus!

Der Startbildschirm der neuen Homepage:



Wenn Sie auf das „Menü“ klicken (siehe weißer Kreis oben rechts), dann öffnet sich das Menü und Sie können gezielt Ihr Wunschthema ansteuern. So können Sie z.B. auch den ROMANTI©KER in digitaler Form lesen.



Gästekreistreffen im Romantik Hotel Schubert vom 30.12.2022 – 02.01.2023 in Lauterbach

Alte Sagen berichten, dass in der Zeit zwischen den Jahren manchmal seltsame Dinge passieren. Und so werden wir in Lauterbach am letzten Tag des Jahres 2022 ein ganzes Jahrhundert zurückversetzt. Eigentlich haben sich 23 Mitglieder des Romantikgästekreises im Romantikhôtel Schubert getroffen, um gemeinsam ins Jahr 2023 zu „rutschen“.

Aber bereits am Vormittag des Silvestertags passiert es, dass wir uns im Lauterbacher Stadtpalais Hohhaus in einem Klassenraum mit über 100 Jahre alten Bänken und Gegenständen wiederfinden. Kaum hatten wir uns an die unbequemen langen Bänke (Mädchen vorne, Buben hinten!) ein wenig gewöhnt, fängt der Unterricht auch schon an. Nachdem wir den Lehrer, vorschriftsmäßig stehend im Chor begrüßt haben, werden wir aufgefordert, unsere Hände ordentlich auf die Bank zu legen und die Füße genau nebeneinander zu stellen.



Oh Schreck! Einer unserer „Mitschüler“ wird nach vorne zitiert und beschuldigt, am vorhergehenden Abend nach 19.00 Uhr auf der Straße gewesen zu sein, was, wie damals üblich mit einer Tracht Prügel mit einer Haselnussgerte geahndet wird. Zum Glück erinnert sich der Lehrer aber daran, dass wir im 21. Jahrhundert andere Sitten gewöhnt sind und lässt das Stöckchen kurz vor dem Hinterteil des Übeltäters zurückschrecken. Das hindert den gemäßregelten Schüler aber nicht daran, unter allgemeinem Gelächter, ordentlich zu schreien.



Natürlich müssen wir auch etwas lernen. So üben wir auf einer echten Schiefertafel die ersten Buchstaben in Sütterlinschrift. Puh, gar nicht so einfach! Anschließend wird auf einer vorne aufgehängten, uralten Landkarte das Regierungsgebiet unseres damaligen Großherzogs Ernst August, das Herzogtum Hessen, in dem Lauterbach liegt, erklärt. Nach Erhalt eines wohlverdienten Belobigungskärtchens dürfen wir zur Einnahme unseres Mittagessens im Posthotel Johannesberg in die Gegenwart zurückkehren.

Am Abend dieses denkwürdigen Tages mit dem Ausflug in die Kaiserzeit feiern wir, als nun erwachsene, elegant gekleidete Gästekreismitglieder, den Übergang ins Jahr 2023. Herr Schubert mit seinem Team verwöhnt uns aus diesem Anlass mit einem 9-Gänge-Gala-Dinner mit allen nur denkbaren, raffiniert zubereiteten Delikatessen. Danach können wir mit Champagner und einem von Herrn Schubert fachmännisch inszenierten Feuerwerk das neue Jahr willkommen heißen.

Die Feier geht weiter! Am nächsten Morgen begrüßt uns bei einem Neujahrsempfang vor dem Hohhaus der Bürgermeister der Stadt Lauterbach. Nach seinen interessanten Ausführungen servieren uns Glück-bringende Schornsteinfeger Weck und verschiedene Schnäpse. Einige von uns nutzen die Gelegenheit, sich mit den Schornsteinfegern fotografieren zu lassen. Ob das noch mehr Glück bringt? Beim Abendmenü überzeugt uns Herr Schubert, wie auch schon beim Begrüßungsmenü am Freitagabend, nochmal von seiner außerordentlichen Kochkunst.

Nachdem wir uns unter der liebevollen und professionellen Betreuung von Frau Schubert mit ihrem Serviceteam, wie immer in diesem Haus, sehr wohl gefühlt haben und die anregende Gesellschaft der Gästekreismitglieder genießen durften, fällt uns der Abschied nicht ganz leicht. Aber wir freuen uns auf ein nächstes Treffen in dieser frohen Runde.

Magdalena Nenninger, Büdingen (Text)
Heinz-Peter Gerber, Holle (Fotos)



2023



Silvester-Party im Romantik Hotel Schubert und Neujahrsempfang der Stadt Lauterbach

Die 19. Talente Tage des ROMANTIK Gästekreises

im Romantik Hotel Hirschen
vom 5. - 7. März 2023
in Parsberg



Der diesjährige Talente.Tag stand unter dem Motto
„Innovationen sind ein Bündnis mit der Zukunft.“

Noch im vergangenen Jahr stand der Ta.T unter dem Zeichen von Corona. Doch jetzt gab es mehr Anfragen, als teilnehmen konnten und es gab keine kurzfristigen Absagen durch Corona-Infizierungen. Die teilweise sehr weite Anreise – sogar über 700 km von der Ostsee, aus dem RH Fischerwiege - nahmen Teilnehmende in Kauf. In diesem Jahr konnten wir auch eine Teilnehmerin aus der Schweiz, vom RH Hornberg aus Saanenmöser-Gstaad und einen Teilnehmer aus Österreich, vom RH Gersbergalm aus Salzburg begrüßen.

Wie in jedem Jahr fragen wir einige biographische Daten zu den Teilnehmenden ab. Interessant ist, dass die Einstiegsqualifikation immer weiter ansteigt. So nimmt die Zahl der Absolventen der Hauptschule immer mehr ab. Küche und Hotel/Restaurant hielten sich etwa die Waage.

Alter

- 3 17 Jahre
- 11 18 - 20 Jahre
- 4 21 - 25 Jahre
- 2 25 - 30 Jahre
- 1 30 Jahre und älter

Schulabschlüsse

- 3 Hauptschulabschluss
- 13 Mittlerer Schulabschluss
- 2 Fachhochschulreife
- 3 Allgemeine Hochschulreife
- 1 Universität

Ausbildungsberufe

- 3 Fachkraft Küche
- 6 Köchin / Koch
- 4 Restaurantfachfrau / Restaurantfachmann
- 6 Hotelfachfrau / Hotelfachmann
- 3 Duales Studium (Hotel- Gastronomie Management)

Nach der Begrüßung fand der Teilnehmerkreis recht schnell durch eine lockere Kennenlern-Methode zusammen. Anschließend folgten die obligatorischen Informationen zum ROMANTIK Gästekreis e.V. und Thomas Edelkamp arbeitete des Weiteren unter belebender Einbeziehung der Teilnehmenden die Philosophie von Romantik heraus.

Johannes Hausen, der Geschäftsführer des Hotels sowie Herr Stefan Ebert aus dem Service, führten die Teilnehmer durchs Haus. Beeindruckt waren die Auszubildenden vor allem von dem großzügigen und vielfältigen Garten-SPA.



Unter dem Titel „Faszinierende Bierwelt – BIO aus Überzeugung“ fand am Montagvormittag eine Brauereiführung im Brauhaus Riedenburg statt. Den Mittagsimbiss gab es per Catering vom Hotel in der Kaffeerösterei Basilius in Parsberg. Nach der willkommenen Stärkung: „Alles rund ums Thema Kaffee“, Besichtigung und Informationen zu den Themen Kaffee, Röstung und Zubereitung.

Einige Teilnehmer:innen hatten sich bereit erklärt, ihre Eindrücke kurz niederzuschreiben und uns zuzusenden. Dieser Bitte kam Maren Kleine aus dem Romantik Hotel Neuhaus in Iserlohn nach:

„Der Besuch der Kaffeerösterei Basilius in Parsberg hat mir tolle Einblicke gegeben und neues Wissen über die Röstung der Bohnen vermittelt. Durch den Crash Kurs der Zubereitung eines Cappuccinos mit Latte-Art an einer Siebträgermaschine und der Möglichkeit dies selber auszuprobieren, kann ich nun auch unsere Gäste mit einem leckeren Cappuccino begeistern.“

Am Abend wurde vom Hotel Hirschen ein wirkliches Gala-Menü serviert. Darum baten wir die Teilnehmer:innen, solche Garderobe zu wählen, die zu einem festlichen Anlass getragen wird. Dieser Bitte wurde in vollem Umfang Rechnung getragen. Überzeugen Sie sich selbst – siehe obiges Foto!

Nach dem „anstrengenden“ Abend und der beginnenden Nacht zeigte Lothar Madl von der Windmühlmesser-Manufaktur Herder, nach dem Motto: „Gutes Werkzeug – halbe Arbeit!“, wie Messerklingen fachgerecht geschliffen werden. Dazu teilte uns Torben Plate, ebenfalls vom Romantik Hotel Neuhaus in Iserlohn die folgenden Zeilen mit:

„Ich persönlich fand den Kurs rund um das richtige Schleifen von Messern höchst interessant. Besonders gefallen hat mir, dass wir nach dem Prinzip ‚Learning by Doing‘ das Schärfen und Polieren der Klingen gelernt haben. Auch das sehr gute Fachwissen von Herrn Lothar Madl habe ich als sehr beeindruckend empfunden und er konnte einen Teil seines Wissens auch dementsprechend und im Rahmen des Kurses mit uns teilen.“

Vor der Ausgabe der Zertifikate und der Verabschiedung, fand eine kurze Auswertung der Veranstaltung statt.

Insgesamt kam in der Aussprache eine große Zufriedenheit zur Durchführung des Talente.Tages zum Ausdruck.

Ein besonders wichtiges Kriterium ist der Punkt der Weiterempfehlung - und hier liegen wir richtig!

Großen Dank möchten wir an dieser Stelle allen Mitarbeiter:innen des Hotels aussprechen. Besonders sei hier nochmals gedankt: der Küchenchefin Carola Hausen für die wundervollen Geschmacksvariationen, Johannes Hausen und Eva-Maria Mayer für die ausgezeichnete Organisation und Begleitung während der Talente.Tage und Theresa Hammer als Restaurantleiterin bezüglich des immer freundlichen Services!

Reinhold Kessler, Koblenz
Wilhelm Heidemann, Wesel

MITGLIEDER UNTERWEGS

Romantik Hotel Hirsch in Sonnenbühl

Genuss und Entspannung in romantischer Atmosphäre.

Auf der Rückreise aus bayerischen Landen machten wir Station auf der Schwäbischen Alb. Das Hotel Hirsch hat uns eine Teilnehmerin an den diesjährigen Talente.Tagen sehr empfohlen. Sehr gelobt wurde u.a. die hervorragende Küche. Dafür sorgt Gerd Windhösel seines Zeichens Sternekoch. Wir wurden nicht enttäuscht!

Sonnenbühl ist ein kleiner beschaulicher Ort, ca. 20 km von Reutlingen entfernt. Auf den weitläufigen Hochflächen der Schwäbischen Alb lässt sich gut Wandern und Radfahren. Sonnenbühl ist eine gute Ausgangsbasis, um die vielfältigen Möglichkeiten für Sportler, Naturbegeisterte und Genießer in herrlicher Natur, beeindruckenden Wasserfälle und blühenden Täler zu erleben.

Der freundliche Service und die fürwahr gediegenen Gaststuben im gepflegten Landhausstil, haben zu der Wohlfühl-atmosphäre im Haus entscheidend beigetragen. Im Hirsch waren wir bestimmt nicht das letzte Mal!

Gabriele Heckel-Heidemann und
Wilhelm Heidemann, Wesel



47. Mitgliederversammlung

im Romantik Hotel Hirschen **vom 13. - 16. April 2023 in Parsberg**

„Reisen hinterlässt Spuren in Deinem Herzen, in Deinem Bewusstsein, in Deinem Blick auf die Welt und auf die Menschen. Das ist der Unterschied zum Tourismus!“ So schrieb es unser Präsident Wilhelm Heidemann passenderweise in der Einladung für unsere 47. Mitgliederversammlung, die im Romantik Hotel Hirschen in Parsberg stattfand. Nicht weit von Nürnberg und kurz vor Regensburg – beim „Hirschen“, wie die Einheimischen schlicht sagen. Kein gewöhnliches Hotel. Eine Kombination aus modern und traditionell. Für echte Genussmomente sorgen die haus-eigenen Restaurants mit außergewöhnlichen Produkten aus der eigenen Fleisch- und Schinkenmanufaktur. „Bei uns wird gelacht, gefeiert, getrunken und genossen – Und Sie sind mit dabei!“ stand auf der Grußkarte des Hotels.



Und das waren wir dann auch. Nach der Begrüßung am Donnerstag mit Aperitif durch die Gastgeber Carola und Johannes Hausen, sowie durch den Präsidenten unseres ROMANTIK Gästekreises, Wilhelm Heidemann, konnten wir dies auch auf der Abendkarte lesen: „Wir kochen nur, was uns schmeckt, mit viel Liebe, hervorragenden Zutaten & Zeit, frisch & wie es sich gehört – selbst!“ – Und dieses hervorragende Konzept zog sich dann auch bis zum Gala-Menü am Samstag konsequent durch.

Und auch beim Oberpfälzer-Frühstück durfte natürlich die Original-Hirschen-Weißwurst nicht fehlen. Wer übrigens noch mehr über die Weißwurst-Sitten und -Bräuche erfahren will, der sollte unbedingt die am Hotel angeschlossene „1. Bayerische Weißwurst-Akademie“ besuchen.





Impressionen aus der Regensburger Kaffeehaus-Szene.

Kaffeehausführung durch Regensburg

Aber nun zurück zum Reisen. Am Freitag stand ein Besuch in Regensburg auf dem Programm. Regensburg ist eine ganz besondere Stadt, denn hier sieht man noch originalgetreu, wie es sich zu den Zeiten des Mittelalters gelebt hat. Der Regensburger Stadtkern - seit 2006 auch UNESCO-Welterbe - ist die einzige Altstadt in ganz Deutschland, die nicht durch ein Bombardement der Weltkriege zerstört wurde. Heute findet man hier die höchste Dichte an Kneipen und Biergärten – und ein Café neben dem anderen. Das hatte zur Folge, dass die Stadtführung auch gleichzeitig eine Kaffeehausführung war. So ist das Café Prinzess das erste Kaffeehaus im deutschsprachigen Raum, welches bereits im Jahre 1686 in Regensburg eröffnet wurde. Die zahlreichen Cafés laden mit ihren unterschiedlichen Stilen auf eine ganz spezielle Weise zum Verweilen ein und „versüßen“ im wahrsten Sinne des Wortes jeden Aufenthalt mit ihren verlockenden Köstlichkeiten. Und so bestand unser Mittagsimbiss natürlich im Café Goliath auch aus Kaffee und leckerem Kuchen.

In sichtbarer Entfernung erhebt sich mit dem „Goliath-Haus“ ein prächtiges Patrizier-Anwesen aus dem 13. Jahrhundert mit einem riesigen Fresco an der Fassade, das den Kampf zwischen David und Goliath darstellt. Nur einen weiteren Steinwurf entfernt - unübersehbar das Wahrzeichen der Stadt - der Regensburger Dom, neben dem Kölner Dom die bedeutendste gotische Kathedrale Deutschlands.



Dom und Steinerne Brücke über der Donau.

Regensburg liegt neben drei anderen Flüssen auch an der mächtigen Donau ... und um die eine mit der anderen Flussseite zu verbinden, bedarf es viele Brücken. Doch keine ist so alt und erhaben wie die „Steinerne Brücke“ aus dem 12. Jahrhundert. Denn eine solche Brücke zu bauen, war im Mittelalter keine Selbstverständlichkeit. Übrigens: Der gelegentliche Nieselregen, mit dem wir es heute zu tun hatten (woher hat Regensburg seinen Namen?) hat unsere Eindrücke der Stadt aber nicht mindern können.

Mitgliederversammlung



Der Samstagvormittag stand dann im Zeichen der ordentlichen Mitgliederversammlung. Da keine Wahlen anstanden, konnten die einzelnen Tagungspunkte recht zügig abgehandelt werden. Dafür gab es dann nach dem offiziellen Teil noch einen kleinen Augen- und Ohrenschmaus, indem Präsidiumsmitglied Heinz-Peter Gerber die Gästekreistreffen aus dem vergangenen Jahr 2022 noch einmal in Form einer vertonten Bildershow Revue passieren

ließ. Dies auch als kleines Dankeschön für alle Schirmherren, die die Gäste-kreistreffen organisieren, als auch an die Verfasser der Berichte für den ROMANTI@KER und Homepage und die Fotografen, die für die Bilder sorgen.



Traditionsgemäß fand dann nach der Versammlung das Pflanzen des Erinnerungsbaumes durch unseren Präsidenten Wilhelm Heidemann und die Gastgeber Carola und Johannes Hausen statt. Nachdem das Bäumchen mit reichlich Wasser begossen war, konnten auch wir beim anschließenden wohlschmeckenden Imbiss ebenfalls auf das gelungene Einpflanzen anstoßen.

Stadtführung mit Orgelkonzert



Eine kleine muntere Gästekreisschar traf sich nach einer kurzen Erholungspause vor dem Hotel zu einer informativen Stadtführung, denn über der Stadt Parsberg erhebt sich eine Burganlage, deren Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Im unteren Burgteil befindet sich das Burg-Museum, das eine historische, volkstümliche und zeitgeschichtliche

Sammlung zeigt zur Entwicklung der Region und das Leben der Menschen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit.

Zum Schluss konnten wir dann noch ein Orgelkonzert in der Evangelischen Kirche genießen – exklusiv für den Gästekreis.

Gala-Abend



Immer wieder gern gesehene Gäste in den Reihen des ROMANTIK Gästekreises: der Vorstandsvorsitzende der Romantik Hotels & Restaurants, Herr Thomas Edelkamp mit Gattin.

Den feierlichen Abschluss bildete dann nach einem Aperitif das 4-Gang-Gala-Menü mit musikalischer dezenter Klavierbegleitung. Auch durften wir am Abend den Vorstandsvorsitzenden der Romantik Hotels & Restaurants Herrn Thomas Edelkamp mit Gattin in unseren Reihen begrüßen. Nachdem wir nun einige Tage vom gesamten Hotelpersonal auf eine äußerst freundliche und zuvorkommende Art „verwöhnt“ worden waren, konnten wir uns nach dem Galadinner mit einem großzügigen Tipp für alle bedanken und die Gastgeber erhielten zudem den neuen Glaspokal des Gästekreises.

Mein Fazit: Wir kommen gerne wieder. Ich kann nur bestätigen, was im Romantik-Guide geschrieben steht: „Traditionell, innovativ, liebenswert“.

**Heinz-Peter Gerber,
Holle (Text und Fotos)**



*Auf Instagram finden Sie jeweils einen interessanten Beitrag zum Talente.Tag und zur Baumpflanzaktion:
romantikhotel.hirschen*

NEUE ROMANTIK-ZIELE ENTDECKEN

Ab Januar 2023 gibt es wieder fünf neue Romantik Hotels. Präsident Wilhelm Heidemann hat mit einem Begrüßungsschreiben den Gästekreis vorgestellt. Für alle neugierigen Romantiker hier die ersten Informationen über die Hotels.

Romantik Hotel Meisenheimer Hof in Meisenheim an der Nahe



Familie Pape hat mit dem Meisenheimer Hof in der Pfalz ein wunderbares Gebäudeensemble erschaffen, das die historischen und verwunschenen Gassen der Meisenheimer Altstadt mit eigenem Café, Kochschule und Freilichtbühne verschönert und belebt. Mit einem Fokus auf eine regionale und nachhaltige Küche, bezieht der Meisenheimer Hof seine großartigen Weine aus dem eigenen Weingut Disibodenberg. Verwachsen mit der alten Stadtmauer, stehen im Meisenheimer Hof 22 individuell gestaltete Zimmer und Suiten zur Verfügung. Die Gegend am Glan eignet sich perfekt für Outdoor-Aktivitäten wie Kanufahren oder die nahegelegene Draisentour.

Kontakt:

Telefon: 06753 – 1237780

E-Mail: meisenheimer-hof@romantikhotels.com

Weinromantikhotel Richtershof in Mühlheim an der Mosel



Familie Brennfleck und Gastgeberin Jana Luehrmann vom Weinromantikhotel Richtershof legen naturgemäß einen Fokus auf erlesene Weine. Das 4-Sterne-Superior-Haus liegt

direkt an der Mosel zwischen malerischen Weinbergen und beherbergt den größten historischen Weinkeller Europas. Hier werden im Rahmen des Forum Vinum zahlreiche selektierte Weine ausgestellt. Das Hotel blickt auf eine 300-jährige Geschichte als ehemaliges Weingut zurück und vereint die architektonischen Epochen des Jugendstils, des Barocks und der Gründerzeit. Der historische Jugendstil-Ballsaal eignet sich perfekt für Hochzeiten und Events, während das Restaurant Culinarium oder der Weingarten zu Kulinarik auf hohem Niveau einladen.

Kontakt:

Telefon: 06534 – 9480

E-Mail: info@weinromantikhotel.de

Romantik Hotel Der Rebstock art & design in Kehl



Ein weiteres fantastisches Hotel von Familie Brennfleck und Gastgeberin Silke Jennewein liegt nur 20 Minuten von Straßburg entfernt in Kehl am Rhein. Das Romantik Hotel Der Rebstock art & design ist ein echter Wohlfühlort für Kunst und Designfans und begeistert mit 48 individuellen Boutique Zimmern. Jedes Zimmer steht dank ausgewählter Kunst und hochwertigen Designmöbeln unter einem ganz eigenen Motto. Im neu gestalteten Erdgeschoss verwöhnt das Rebstock Team seine Gäste in der Plauderei mit eigenem Concept Store, in der Aperobar mit köstlichen Drinks und im Restaurant Esszimmer mit einer modernen, kreativen Küche.

Kontakt:

Telefon: 07851 – 91040

E-Mail: rebstock@romantikhotels.com

Romantik Hotel Waldschlösschen in Schleswig



Familie Behmer führt bereits seit über 50 Jahren erfolgreich das Romantik Hotel Waldschlösschen in Schleswig. In der Region unter Gourmets bekannt, bietet das Waldschlösschen in seinen beiden Restaurants Olearius und Fasanerie köstliche Kreationen unter der Leitung von Küchenchef Matthias Baltz. Im hochmodernen und weitläufigen Garten-Spa entspannen die Gäste im Einklang mit der Natur und finden die nötige Entspannung. Die Region rund um Schleswig hat viel zu bieten: Naturerlebnisse, Radtouren mit den hauseigenen Leihrädern und E-Bikes und kulturelle Attraktionen sorgen für Abwechslung.

Kontakt:

Telefon: 04621 – 3830

E-Mail: waldschlösschen@romantikhotels.com

Romantik Chalet Son Amoixa auf Mallorca



Mit dem Romantik Chalet Son Amoixa von Familie Haupt und Empfangschefin Christine Sturm gibt es wieder ein Haus auf Mallorca. Das stilvolle Gourmet-Landhotel begeistert mit 16 individuellen Zimmern, Suiten und Appartements, die in diesem Jahr aufwendig und mit viel Liebe zum Detail renoviert wurden. Umgeben von einem parkähnlichen Garten mit großem Außenpool, Außensauna und hauseigenem Tennisplatz ist das Fincahotel ein echter Geheimtipp auf der Insel und liegt idyllisch ländlich nur fünf Kilometer von Manacor entfernt.

Kontakt:

Telefon: +34 971 846292

E-Mail: hotel@sonamoixa.com

Fördermitgliedschaften von Romantik Hotels

Unter der gleichen Überschrift berichteten wir in der letzten Ausgabe des ROMANTI©KERS, dass wir vier neue Hotels für eine Fördermitgliedschaft gewinnen konnten. Die Fördermitglieder erhalten eine Urkunde über die Mitgliedschaft. Damit diese auch einen angemessenen Platz im Hotel bekommen können, werden sie in einem Rahmen dem Hotel übergeben.

Wenn möglich, möchten wir diese Urkunden den Hoteliers persönlich überreichen. Im vergangenen Dezember war es durchführbar, die Fördermitgliedschafts-Urkunde den Inhabern des Romantik Hotels Walhalla in Osnabrück, Tanja und Andreas Bernard, zu überreichen.

Wilhelm Heidemann bedankte sich sehr bei den Eheleuten Bernard für die Unterstützung unseres Gästekreises durch die Fördermitgliedschaft. Herr Bernard betonte, dass es ihm und seiner Frau über den Mitgliedsbeitrag hinaus vielmehr um ein ideales Mittun beim ROMANTIK Gästekreises ginge.



Übergabe der Urkunde für die Fördermitgliedschaft durch unseren Präsidenten Wilhelm Heidemann mit Gattin an die Inhabelfamilie Bernard des Romantik Hotels Walhalla in Osnabrück, in dem wir 2022 unsere Mitgliederversammlung durchgeführt haben.

GÄSTEKREIS ON TOUR

Die nächsten geplanten Treffen für 2023

20. bis 23. Juni 2023

Wasser, Wein und eine historische Stadt
Zierikzee (NL), Romantik Hotel Mondragon

06. bis 10. Juli 2023

Landshuter Fürstenhochzeit
Landshut, Romantik Hotel Fürstenhof

13. bis 16. August 2023

Gästekreistreffen im Norden
Bad Bederkesa, Romantik Hotel Bösehof

05. bis 09. September 2023

Tradition trifft Moderne
Villingen-Schwenningen, Romantik Hotel Rindenmühle

26. bis 29. Oktober 2023

Grafschaft Schaumburg
Bad Nenndorf, RH Schmiedegasthaus Gehrke

28. Dezember 2023 bis 01. Januar 2024

Übergang ins Neue Jahr
Iphofen, Romantik Hotel Zehntkeller

Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen sind nach Eingang der Einladungen möglich.

Weitere Informationen: www.romantik-gaestekreis.com

Auch die Romantik Hotels „werben“ für den ROMANTIK Gästekreis, wie hier am ansprechenden Beispiel des Romantik Hotels Hirschen in Parsberg mit ihrer hoteleigenen „Morgenpost“. Herzlichen Dank dafür!

Kennen Sie bereits den ROMANTIK Gästekreis?



Ein toller Verein, welcher die einzelnen Romantik Hotels & Restaurants bei Ihrer Überzeugung, traditionelle Gastlichkeit und Gastfreundschaft zu erhalten unterstützt. Und nicht nur das, der ROMANTIK Gästekreis fördert auch den gastronomischen Nachwuchs der Romantik Hotels & Restaurant AG.

Gemeinsam mit uns genießen Sie:

- kulturelle Erlebnisse
- einzigartige Reisen
- besondere Kulinarik
- unterhaltsame Treffen mit netten Menschen
- exklusive Vorteile bei den Romantik Hotels & Restaurants in Deutschland
(Preisnachlass von 10% auf den Zimmerpreis)



Sind Sie neugierig geworden? Schnuppern Sie doch einfach mal... Informationen dazu erhalten Sie an der Rezeption.



IMPRESSUM

Herausgeber: ROMANTIK Gästekreis e.V. | www.romantik-gaestekreis.com

Redaktion: Heinz-Peter Gerber, Kreuzgarten 12, 31188 Holle,

Telefon: 05062-897361 | E-Mail: heinzpetergerber@aol.de

Veröffentlichung und Kürzung eingesandter Manuskripte bleiben vorbehalten.